

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

11.10.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 11. Oktober 1894.

III. Quartal. 108. Abonnements-Vorstellung.

Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Der König	Herr Nebe.
Amneris, seine Tochter	*)
Aida, äthiopische Sklavin	Fräulein Mailhac.
Rhadames, Feldherr	**)
Rhamphis, Oberpriester	Herr Heller.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Plank.
Ein Bote	Herr Guggenbühler.
Eine Priesterin	Fräulein Meyer.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

*) Amneris: Fräulein **Bratanitsch** von Wien, } als
) Rhadames: Herr **v. Wandrowski, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., } Gäste.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Bichler.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — ₰	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. 50 ₰
	II. " 5 Mk. — ₰		II. " 4 Mk. — ₰		II. " 2 Mk. — ₰
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 Mk. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	3 Mk. — ₰
	II. " 3 Mk. 50 ₰		II. " 3 Mk. — ₰	Parterre-Stehplatz	2 Mk. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — ₰	Sperrsitze	I. " 4 Mk. — ₰	III. Rang Seite	1 Mk. 20 ₰
	II. " 3 Mk. 50 ₰		II. " 3 Mk. — ₰	IV. Rang Mitte	— Mk. 80 ₰
Logen I. Rangs	I. " 5 Mk. — ₰	Logen II. Rangs	III. " 2 Mk. 50 ₰	IV. Rang Seite	— Mk. 60 ₰
	II. " 4 Mk. — ₰		I. " 3 Mk. — ₰		
			II. " 2 Mk. 50 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 12. Oktober, IV. Quartal, 109. Abonnements-Vorstellung.

Ein Millionär a. D. Lustspiel in einem Akt von Labiche und Legouvé, übersetzt von Wilhelm Wolf.

Niobe. Schwank in drei Akten von Harry Paulton und G. A. Paulton, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal.